

11. 5. 2018–1. 2. 2019
Eine Ausstellung im Amtshaus
des Bezirks Leopoldstadt
Karmelitergasse 9, 1020 Wien

Letzte Orte vor der Deportation

Kleine Sperlgasse
Castellezgasse
Malzgasse



Fotopostkarte von Maxi Reich (Vorder- und Rückseite)
für Martin Vogel, geschrieben drei Tage vor der
Deportation. Vogel war Maxis Jugendleiter bei der
zionistischen Jugendgruppe Hashomer Hazair.
© Privatbesitz

„Lieber Martin
Meine letzte Bitte
vor Polen wäre
das [sic] du Deinen
Chawer [Kameraden]
Maxi nicht vergißt.
Dein Maxi Reich
Wien 2. III. 1941
vor Polen“

Letzte Orte vor der Deportation

Kleine Sperlgasse Castellezgasse Malzgasse

Kleine Sperlgasse 2a, Castellezgasse 35, Malzgasse 7 und 16 – diese Adressen in Wien-Leopoldstadt sind im kollektiven Gedächtnis praktisch nicht präsent. In der Topographie der Shoah von Wien und Österreich sind dies jedoch zentrale Orte.

Hier haben sich in den Jahren 1941/42 vier Sammellager befunden, in denen Jüdinnen und Juden vor der Deportation interniert wurden. Von hier wurden Gruppen von je 1.000 Menschen in Lastwägen zum Aspangbahnhof gebracht. Von Februar 1941 bis Oktober 1942 gingen insgesamt 45 Deportationszüge in Ghettos und Vernichtungslager. Der Großteil der mehr als 66.000 österreichischen Shoah-Opfer wurde von den vier Sammellagern aus in den Tod geschickt. Der Weg in die Vernichtung begann mitten in der Stadt.

Die Ausstellung zeigt Interviews mit den letzten ZeitzeugInnen dieser Orte und die wenigen Quellen, die Einblick in die Vorgänge in den Sammellagern geben.

Öffnungszeiten Amtshaus des Bezirks Leopoldstadt

Karmelitergasse 9, 1020 Wien

MO, DI, MI, FR: 7:30-15:30 / DO: 7:30-17:30

(ausgenommen Feiertage)

Vermittlungsprogramm für
Schulklassen: www.erinnern.at
Anmeldung und Information:
letzteorte@erinnern.at

Weitere Informationen:
<http://www.oeaw.ac.at/ausstellung-letzte-orte/>

Impressum

Wissenschaftlich-kuratorisches Team:

Monika Sommer, Heidemarie Uhl

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dieter J. Hecht, Michaela Raggam-Blesch, ÖAW

Gestaltung: GABU Heindl Architektur –

Team: Gabu Heindl, Agnieszka

Cielińska, Teresa Klestorfer,

Jessica Theuner

Grafik: Fuhrer, Wien

Fotografie: Lisa Rastl

Film: R Frederick Baker,

K Christian Haake

Aufbau: Vladimir Erdeg, vienna

arthandling

Übersetzung: William Templer

Mit freundlicher Unterstützung von:

Beirat für das Gedenk- und

Erinnerungsjahr 2018

Bezirksvertretung Leopoldstadt

Bundeskanzleramt

Bundesministerium für Bildung,

Wissenschaft und Forschung

Bundesministerium für Landes-

verteidigung

Haus der Geschichte Österreich

Militärkommando Wien

Nationalfonds der Republik Österreich

Österreichische Akademie der

Wissenschaften

Wissenschaftsförderung der Stadt

Wien, MA 7

www.erinnern.at

Zukunftsfonds der Republik Österreich